

# INHALT

<b>VORBEMERKUNGEN</b> . . . . .	11
<b>1. EINLEITUNG</b> . . . . .	15
1.1. Zur Theorie der Zensurforschung: ‚Old‘ oder ‚New Censorship‘? . . . . .	15
1.2. Der historisch-soziologische Zensurbegriff: Politische Machtausübung versus Autonomie der Literatur . . . . .	22
1.3. Modalitäten der Zensur im historischen Verlauf . . . . .	27
1.4. Wie gefährlich ist Literatur? . . . . .	33
<b>2. IM DIENST DER AUFKLÄRUNG: DIE ZENSUR ZWISCHEN 1751 UND 1791</b> . . . . .	41
2.1. Die Vorgeschichte: Zensur in der Frühen Neuzeit . . . . .	41
2.2. Die maria-theresianische Zensurkommission . . . . .	49
2.3. Die josephinisch-leopoldinische Epoche . . . . .	58
2.4. Kommentierte Statistik der Verbotstätigkeit 1754–1791 . . . . .	73
2.4.1. Verbote 1754–1791 . . . . .	73
2.4.2. Verbote 1754–1780, gegliedert nach Sprachen . . . . .	78
2.4.3. Meistverbotene Autoren 1754–1780 . . . . .	79
2.4.4. Verbote 1783–1791, gegliedert nach Sprachen . . . . .	82
2.4.5. Meistverbotene Autoren 1783–1791 . . . . .	84
2.4.6. Verbote 1754–1791, gegliedert nach Disziplinen bzw. Gattungen. . . . .	85
2.4.7. Meistverbotene Verlage 1754–1791 . . . . .	87
2.4.8. Häufigste Verlagsorte 1754–1791. . . . .	91
<b>3. DIE ZENSUR ALS INSTRUMENT DER REPRESSION: DIE ÄRA NAPOLEONS UND DER VORMÄRZ (1792–1848)</b> . . . . .	93
3.1. Zwischen Französischer Revolution und Studentenunruhen: Die Zensur von 1792 bis 1820 . . . . .	94
3.1.1. Die Etablierung des polizeilichen Zensursystems. . . . .	94
3.1.2. Die Zensoren. . . . .	96
3.1.3. Die Aktion der Rezensurierung 1803–1805 . . . . .	101
3.1.4. Die Jahre der napoleonischen Besatzung und die Zensurvorschrift von 1810 . . . . .	105
3.1.5. Die Zensurgutachten: Beispiele aus den Jahren 1810/11 . . . . .	108
3.1.6. Die Bücherrevisionsämter. . . . .	114

3.1.7. Die Staatskanzlei . . . . .	121
3.2. Die Zensur im Vormärz (1821–1848) . . . . .	124
3.2.1. Verschärfung der Zensurformeln und Schedenvergabe . . . . .	130
3.2.2. Visitationen und buchhändlerische Schliche . . . . .	134
3.2.3. Klagen und Proteste der Buchhändler . . . . .	140
3.2.4. Die Zensur und die Autoren . . . . .	143
3.3. Kommentierte Statistik der Verbotstätigkeit 1792–1848. . . . .	146
3.3.1. Verbote und Zulassungen 1792–1820 . . . . .	148
3.3.2. Verbote 1792–1820, gegliedert nach Sprachen . . . . .	151
3.3.3. Meistverbotene Autoren 1792–1820 . . . . .	153
3.3.4. Verbote und Zulassungen 1821–1848 . . . . .	157
3.3.5. Verbote 1821–1848, gegliedert nach Sprachen . . . . .	163
3.3.6. Meistverbotene Autoren 1821–1848 . . . . .	166
3.3.7. Verbote 1792–1848, gegliedert nach Disziplinen bzw. Gattungen. . . . .	169
3.3.8. Meistverbotene Verlage 1792–1848 . . . . .	171
3.3.9. Meistverbotene französische Verlage 1792–1848. . . . .	186
3.3.10. Häufigste Verlagsorte 1792–1848 . . . . .	188
<b>4. EIN BLICK IN DIE LÄNDER. . . . .</b>	<b>193</b>
4.1. Petr Píša/Michael Wögerbauer:	
Das Königreich Böhmen (1750–1848). . . . .	193
4.1.1. Die böhmischen Zensurkommissionen und ihre Zusammensetzung . . . . .	193
4.1.2. Das Nebeneinander der Zensurinstanzen . . . . .	196
4.1.3. Die gescheiterte Zentralisierung (1781–1791) . . . . .	200
4.1.4. Die langsame Professionalisierung und Zentralisierung des Zensurapparats unter Franz II./I. . . . .	203
4.1.5. Prag und Wien im Spannungsfeld der Kompetenzstreitigkeiten . . . . .	206
4.1.6. Die Struktur der Zensur in Böhmen seit 1810. . . . .	208
4.1.7. Unter der Lupe – Analyse der Gutachten . . . . .	211
4.1.8. Probleme der Zensur in den Provinzen – der Fall Böhmen . . . . .	214
4.2. Daniel Syrový: Die italienischsprachigen Gebiete der Habsburgermonarchie (1768–1848) . . . . .	216
4.2.1. Habsburgische Bücherzensur in den lombardischen Gebieten vor 1797 . . . . .	218
4.2.2. Organisation der Zensur im Veneto 1797–1805 . . . . .	220
4.2.3. Organisation der Zensur in Lombardo-Venetien 1814–1816: Theoretische Grundlagen . . . . .	222
4.2.4. Der Zensurbetrieb bis 1848. . . . .	226
<b>5. DIE THEATERZENSUR. . . . .</b>	<b>239</b>
5.1. Theaterzensur als aufklärerische Maßnahme unter Maria Theresia und Joseph II. (1770–1790). . . . .	239

5.2. Die Theaterzensur in der Epoche Franz' II./I. (1792–1835) und Ferdinands I. (1835–1848). . . . .	241
5.2.1. Organisation und Grundsätze der Zensur. . . . .	241
5.2.2. Beispiele zensurierter Stücke . . . . .	247
<b>6. FALLSTUDIEN . . . . .</b>	<b>259</b>
6.1. Periodika . . . . .	259
6.1.1. Die <i>Allgemeine Deutsche Bibliothek</i> (1765–1805) . . . . .	261
6.1.2. Der ( <i>Neue</i> ) <i>Teutsche Merkur</i> (1773–1810) . . . . .	263
6.1.3. Die <i>Isis</i> (1817–1848). . . . .	265
6.1.4. Die <i>Bibliothek der neuesten Weltkunde</i> (1828–1848) . . . . .	267
6.2. Chroniques scandaleuses . . . . .	269
6.3. Die Motive ‚Teufel‘ und ‚Selbstmord‘ in der verbotenen Literatur . . .	281
6.3.1. Der Teufel . . . . .	282
6.3.2. Der Suizid . . . . .	287
6.4. Die deutsche Klassik . . . . .	296
6.4.1. Gotthold Ephraim Lessing. . . . .	296
6.4.2. Jakob Michael Reinhold Lenz. . . . .	300
6.4.3. Christoph Martin Wieland . . . . .	301
6.4.4. Johann Wolfgang von Goethe . . . . .	305
6.4.5. Friedrich Schiller . . . . .	311
6.4.6. Heinrich von Kleist . . . . .	313
6.4.7. Friedrich Hölderlin . . . . .	316
6.4.8. Jean Paul . . . . .	317
6.5. Die Romantiker . . . . .	321
6.5.1. Novalis . . . . .	321
6.5.2. Ludwig Tieck. . . . .	323
6.5.3. Clemens und Sophie von Brentano . . . . .	328
6.5.4. Achim von Arnim . . . . .	330
6.5.5. E. T. A. Hoffmann . . . . .	334
6.6. Historische Romane am Beispiel von Walter Scott . . . . .	336
6.7. Französische und anglo-amerikanische Romanliteratur der 1840er Jahre . . . . .	347
6.7.1. George Sand . . . . .	348
6.7.2. Alexandre Dumas . . . . .	351
6.7.3. James Fenimore Cooper. . . . .	353
6.7.4. Honoré de Balzac . . . . .	355
6.7.5. Eugène Sue . . . . .	357
6.8. Geschichtsepik. . . . .	359
6.8.1. Ugo Foscolo . . . . .	361

6.8.2. Johann Georg Schultheiss . . . . .	362
6.8.3. Hubert Louis Lorquet . . . . .	365
6.8.4. Eduard Habel. . . . .	369
6.8.5. Hermann Kunibert Neumann . . . . .	371
6.9. Französische Theaterstücke aus dem Zeitraum 1830–1848 . . . . .	374
6.9.1. Casimir Delavigne . . . . .	374
6.9.2. George Sand . . . . .	378
6.9.3. Honoré de Balzac. . . . .	381
6.9.4. Bayard und Vanderburch . . . . .	385
6.9.5. Balisson de Rougemont . . . . .	387
6.10. Englische Theaterstücke . . . . .	389
6.10.1. Beaumont und Fletcher . . . . .	392
6.10.2. Shakespeare, bearbeitet von Johann Friedrich Schink. . . . .	394
6.10.3. Henry Fielding . . . . .	400
6.10.4. Mary Russell Mitford. . . . .	403
<b>7. AUSBLICK.</b> . . . . .	407
<b>ANHANG</b> . . . . .	411
1. Zensurprotokolle . . . . .	411
<i>Protokoll der Studien u Bücherzensurs Hofcom. v. 23. Okt. 1789</i> . . . . .	411
<i>Protokoll der Studien und Bücher-Censurs Hofkommission v. 7. July 1790.</i> . . . .	412
<i>Auszüge aus Zensurprotokollen des Jahres 1805</i> . . . . .	412
<i>Auszüge aus Zensurprotokollen des Jahres 1810/11</i> . . . . .	413
2. Verordnungen, Zensur-Richtlinien, Berichte . . . . .	416
<i>Mandat betreffend „Sectischer Bücher-Verbott“, ausgegeben</i> <i>von Erzherzog Ferdinand I. von Österreich am 12.3.1523</i> . . . . .	416
<i>„Kurze Nachricht von Einrichtung der hiesigen Hofbüchercommission“</i> <i>vom Februar 1762</i> . . . . .	418
<i>Pro Memoria des Professoris Sonnenfels Die Einrichtung der</i> <i>Theatral Censur bet[treffend] [Resolution von Joseph II., vom 15. März 1770].</i> . .	419
<i>Gerard van Swieten: Quelques remarques sur la censure des livres</i> <i>(14. Februar 1772).</i> . . . . .	421
<i>Zensurverordnung Josephs II., ausgegeben am 1. Juni 1781</i> . . . . .	427
<i>Hofdekret vom 20., kundgemacht in Mähren den 28., in Innerösterreich</i> <i>den 30. Jänner, in Gallizien den 3. Februar 1790</i> . . . . .	431
<i>Hofdekret an sämtliche Länderstellen vom 22. Februar, und an die</i> <i>Niederösterreichische Regierung vom 30. Mai, kundgemacht durch die</i> <i>Regierung ob der Enns unter dem 24., durch das Tiroler Gubernium den 27.,</i> <i>durch das Gubernium in Steiermark und Krain unterm 28. März, durch das</i> <i>Böhmische den 15., durch das Mährische Gubernium unter dem 16. Mai,</i>	

<i>durch die Niederösterreichische Regierung unter dem 3. das Gubernium in Triest unterm 7. Junius 1795 . . . . .</i>	431
<i>Denkschrift Franz Karl Hägelins, gedacht als Leitfaden für die Theaterzensur in Ungarn (1795) . . . . .</i>	438
<i>Zensur-Vorschrift vom 12. September 1803. Anleitung für Zensoren nach den bestehenden Verordnungen . . . . .</i>	462
<i>Instruktion für die Theaterkommissäre in den Vorstädten von Wien, 5. Dezember 1803 . . . . .</i>	470
<i>Vorschrift für die Leitung des Censurwesens und für das Benehmen der Censoren, in Folge a. h. EntschlieÙung vom 14. September 1810 erlaÙen . . . . .</i>	474
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS . . . . .</b>	479
<b>BIBLIOGRAPHIE . . . . .</b>	480
Benützte Archive . . . . .	480
Bibliographien, Verbotslisten und -kataloge . . . . .	480
Andere Quellen. . . . .	481
Literarische Texte. . . . .	486
Forschungsliteratur. . . . .	491
<b>REGISTER . . . . .</b>	510